

Eingang:

Frankfurt, 27. November 2014

**Anfrage  
des Stadtverordneten Dr. Peter Gärtner der Fraktion DIE LINKE. im Römer  
gemäß § 50 II Satz 5 HGO**

**Strom-, Gas- und Wassersperrungen der Mainova**

Viele Menschen sind von den hohen Strom-, Gas- und Wasserpreisen ganz besonders betroffen, denn sie können sich diese finanzielle Belastung zunehmend nicht mehr leisten. Dies hat zur Folge, dass sie ihre Wasser- und Energierechnungen nicht mehr zahlen können und ihnen eine Sperrung droht.

**Der Magistrat wird daher gebeten, folgende Fragen zu beantworten:**

1. Wie hoch ist die Anzahl der Haushalte, denen von der Mainova im Jahr 2013 und im laufenden Kalenderjahr 2014 (bitte getrennt auflisten) Strom abgestellt wurde?
  - a. Wieviele Sperrandrohungen wurden in dem Zeitraum verschickt (bitte ebenfalls getrennt auflisten)?
  - b. Wie viele Sperrungen sind im Bereich von Mietwohnungen in dem Zeitraum auf einen Zahlungsverzug des Mieters zurückzuführen, wie viele Sperrungen sind auf einen Zahlungsverzug des Vermieters zurückzuführen (bitte ebenfalls getrennt auflisten)?
2. Wie hoch ist die Anzahl der Haushalte, denen von der Mainova im Jahr 2013 und im laufenden Kalenderjahr 2014 (bitte getrennt auflisten) Gas abgestellt wurde?
  - a. Wieviele Sperrandrohungen wurden in dem Zeitraum verschickt (bitte ebenfalls getrennt auflisten)?
  - b. Wie viele Sperrungen sind im Bereich von Mietwohnungen in dem Zeitraum auf einen Zahlungsverzug des Mieters zurückzuführen, wie viele Sperrungen sind auf

einen Zahlungsverzug des Vermieters zurückzuführen (bitte ebenfalls getrennt auflisten)?

3. Wie viele Haushalte in Frankfurt waren in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013 und im laufenden Kalenderjahr 2014 (bitte jeweils getrennt auflisten) von Wassersperrungen betroffen?
  - a. Wieviele Sperrandrohungen wurden in dem Zeitraum verschickt (bitte ebenfalls getrennt auflisten)?
  - b. Wie viele Sperrungen sind im Bereich von Mietwohnungen in dem Zeitraum auf einen Zahlungsverzug des Mieters zurückzuführen, wie viele Sperrungen sind auf einen Zahlungsverzug des Vermieters zurückzuführen (bitte ebenfalls getrennt auflisten)?
4. Wie viele Haushalte gibt es, die im Zeitraum von 2010 bis zum laufenden Kalenderjahr 2014 von mehreren Sperrungen betroffen waren?
5. Welche Erkenntnisse gibt es über die Lebenssituation (wie z. B. die Anzahl der Haushalte mit Kindern, die Anzahl der Haushalte im SGB II-Leistungsbezug, die Anzahl von Rentnerinnen und Rentnern etc.) der Betroffenen von Strom-, Gas- und/oder Wassersperrungen?
6. Welche Kosten entstehen den Kundinnen und Kunden im Zusammenhang mit der Aufhebung von Strom-, Gas- und/oder Wassersperrungen?

Anfragesteller/in:  
Stv. Dr. Peter Gärtner

**DIE LINKE. im Römer**  
Dominike Pauli  
Fraktionsvorsitzende